

Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für Nürnberg von 2024 bis 2033

Das Statistikamt der Stadt Nürnberg hat sich angeschaut, wie sich die Einwohnerzahl bis 2033 entwickeln könnte. Die sogenannte Bevölkerungsvorausberechnung zeigt, dass die Stadt weiter wachsen wird. Gleichzeitig wird sich Nürnberg deutlich verändern. In der Stadt werden immer mehr ältere Menschen leben. Zuzüge sorgen für Wachstum. Meist ziehen junge Menschen neu in die Stadt. Es ist aber unsicher wer und wie viele zuziehen oder wegziehen. Spontane Ereignisse stellen eine Herausforderung dar. Den großen Zuzug von Schutzsuchenden zum Beispiel kann man nicht vorhersagen. Darum ist es wichtig, die Vorausberechnungen regelmäßig zu aktualisieren. Nur so kann Nürnberg seine zukünftige Entwicklung nachhaltig steuern. Das stellt die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger sicher. Für die Infrastrukturplanung der Stadt ist es wichtig, die Ergebnisse nach Stadtteilen anzuschauen. Nur so kann in jedem Stadtteil bedarfsgerecht geplant werden.

Was ist wichtig?

- Nürnberg wächst bis 2033 auf etwa 554 700 Einwohner.
- Zwischen Stadtteilen gibt es große Unterschiede - von Bevölkerungswachstum bis Schrumpfung.
- Der Bau neuer Wohnungen ist der wichtigste Antrieb für das Wachstum in den Stadtteilen.
- Es gibt jedes Jahr weniger Geburten als Sterbefälle in Nürnberg. Das ist in ganz Deutschland so.
- Zuwanderung sorgt für das Wachstum der Stadt.
- Durch Schutzsuchende aus Syrien (2015) und der Ukraine (2022) kam es zu sprunghaften Anstiegen der Bevölkerungszahl.
- Es werden 2033 deutlich mehr ältere Menschen in Nürnberg leben.

Häufig gestellte Fragen?

Woher weiß die Stadt, was in der Zukunft passiert?

Die Statistikerinnen und Statiker schauen sich die Zahlen aus dem Melderegister genau an. Zusammen mit anderen Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtplanung denken sie über die Zukunft der Stadt nach. Diese sogenannten Annahmen sind Überlegungen, wie sich die Bevölkerung in Nürnberg in Zukunft verhält. *Wie viele Kinder bekommen die Frauen und wie alt werden diese Mütter sein? Wie viele Menschen ziehen in die Stadt und in welchen Stadtteil?* Mit einer passenden Software wird dann ausgerechnet, was im Jahr 2033 rauskommt, wenn die Überlegungen genauso eintreffen. Die Stadt weiß also nicht, was in der Zukunft passiert. Der Blick in die Zukunft ist aber schon ziemlich gut.

Warum ist die Vorausberechnung für die Stadtplanung wichtig?

Die Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung zeigen eine mögliche Zukunft auf. So helfen die Ergebnisse dabei, die Zukunft der Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Man kann damit auch Planungen anpassen, wenn die Ergebnisse etwas ergeben, was nicht gewünscht ist. Die Ergebnisse liefern ein gutes Bild über eine mögliche Zukunft der Stadt.



Weitere Informationen gibt es im ausführlichen Bericht M558 unter www.statistik.nuernberg.de



Schon gehört?
Diesen Bericht gibt es auch als Podcast in deutsch und englisch in leichter Sprache.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a,
90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 40, Fax 09 11 / 2 31- 74 60
statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de

Zitierungsvorschlag: Stadt Nürnberg – Amt für Stadtforschung und Statistik (2025): Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für Nürnberg 2024 – 2033 (einfache Sprache). Berichte aus Stadtforschung und Statistik (M558).

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Werk West/Druckerei, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg
Version 1.0

Besuchen Sie uns online:

